

Riesner & Co. Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 90.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 158.

Dienstag, 11. Juli 1899. Abends.

52. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorabnahme in den Expeditionen in Riesa und Straßla oder durch die Postanstalten 1 Mark 50 Pfg., bei Vorabnahme am Schalter der hiesigen Postanstalt 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei bei Post 1 Mark 65 Pfg. Anzeigen-Preise: für die normale Zeile 10 Pfg. pro Zeile pro Tag, für die halbe Zeile 5 Pfg. pro Zeile pro Tag, für die ganze Seite 100 Pfg. pro Tag. Anzeigen-Preise für die normale Zeile 10 Pfg. pro Zeile pro Tag, für die halbe Zeile 5 Pfg. pro Zeile pro Tag, für die ganze Seite 100 Pfg. pro Tag. Druck- und Verlag von Rieger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Riesa, Marktstraße 59. — Red. u. Verlagsamt: Hermann Schmidt in Riesa.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Hermann Richard Burkhardt** in Streßla, alleinigen Inhabers der Firma Richard Burkhardt ebenda, wird heute am 11. Juli 1899. Vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt **Fischer** in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 21. August 1899 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 7. August 1899, Vormittags 10 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 4. September 1899, Vormittags 10 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den

Vorforderungen, für welche sie aus der Sache abgefonderte Verpfändung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 31. Juli 1899 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Riesa.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber.

Altmar **Sänger.**

Holzversteigerung

auf **Marbacher Staatsforstrevier.**

Im **Waldhause zur Post in Roffen** sollen

Montag, den 17. Juli 1899, von Vormittags 1/10 Uhr an

2062 fichte Decken von 10–15 cm Unterstärke in den Abteilungen 58, 64 und 765, 2,5 rm weiche Brennknäuel, 2,5 rm harte Knäuel, 2,5 rm weiche Knäuel, 0,50 Wädr. hartes Brennholz, 72,20 Wädr. weiches Brennholz, 298 rm weiche Stöße, 8 rm weiche Stockhackschne versteigert werden.

Nähere Auskunft erteilt die mitunterzeichnete Revierverwaltung.

Königliche Forstrevierverwaltung Marbach und Königliches

Forstrentamt Tharandt, am 10. Juli 1899.

Jordan. J. B. Risch, Odrich.

Derbliche und Sächsisches.

Riesa, 11. Juli 1899.

— In einer recht empfindlichen Plage sind die **Stechmücken** — die **Schnaken** — geworden. Diese kleinen Insekten vermögen Vielen den Aufenthalt im Park, in jedem Garten, überhaupt im Freien zu verleidern, da die Stiche der langbeinigen Quälgeistert oft tagelang recht empfindlich schmerzen. Besonders sind die Brutstätten der Mücken die **Wasserkümpel** und überhaupt die größeren oder kleineren stehenden sauligen Gewässer. In dankenswerther Weise scheint man jetzt auf deren Beseitigung, soweit dies möglich, Bedacht zu nehmen. So hat man den **Wühlgraben** am **Boetenweg** trocken gelegt und auch die bekannte **Ahle** **Wasserkümpel** hinter dem **Fouragemagazin** eingeebnet. Vielleicht könnte sie, wenn nicht ganz beseitigt, doch überdeckt werden oder unschädlich gemacht werden. Auch im Ubrigen ließen sich noch verschiedene Mittel zur Steuerung der Mückenplage anwenden. Wir bringen deshalb in der heutigen Nr. (Beilage) einen wissenschaftlichen Artikel: „**Kampf den Mücken**“ und empfehlen denselben der besonderen Be- und Nachachtung.

— Wie das „**Journal**“ mitteilt, waren am vergangenen Freitag im **Randhause** zu **Dresden** die Mitglieder der sächsischen **Zwischen-Deputation** für den **Wahlkreis** wegen Errichtung eines **Verwaltungsgerichtshofes** zu einer **anderweitigen Sitzung** vereinigt, in welcher über die bisherigen Verhandlungen der nächsten **Landesversammlung** zu erstattende **Bericht** in **Beratung** gezogen worden ist.

— Die **Bahnhoßwirtschafte** zu **Rudba** und **Zschernberg** sollen vom 1. Januar 1900 an unter den **allgemeinen Bedingungen** für die **Verpachtung** von **Bahnhoßwirtschafte** im **Bereich** der **Königl. Sächs. Staatsbahnen**, welche auf den **sächsischen Bahnhöfen** einzusehen werden können, auf 6 Jahre **verpachtet** werden. **Verpachtbote** sind bis zum 31. Juli laufend Jahres an die **Eisenbahndirektion Dresden-Altsadt** einzusenden.

— Der **Luftschiffer Herr Paul Spiegl**, der am **vorgangenen Sonntag** hier eine **Luftballonfahrt** veranstaltete, ist **vorgestern** **Nachmittag** noch 1 1/2 stündiger **Fahrt** von **Halle** aus mit seinem **neuen Ballon** in **Randendorf** bei **Mersburg** **gelandet**. Der **Ballon** erreichte eine **Höhe** von **2420 m**, in der eine **Temperatur** von 1 1/2 Grad über **Null** angetroffen wurde.

— Der **Königl. Sächs. Militärvereinsbund** hielt am **Sonntag** in **Dresden** seine **26. ordentliche Bundes-Generalsversammlung** ab. Nach einer **harmonischen Begrüßung** der **Theilnehmer** durch den **Deutschen Arbeiter-Gesangsverein** eröffnete der **Bundespräsident Königl. Kommissionsrath Kamerad Tannert** die **Versammlung**, indem er **zugleich** in einer **wehmüthig beruhigenden Ansprache** die **Erklärung** abgab, daß es ihm zum **lehten Male** vergönnt sei, seines **Amtes** zu **walteln**. Er **schloß** mit einem von der **Versammlung** **begelstert** **aufgenommenen Hoch** auf den **König**, die **Königin**, den **Prinzen Georg** und das **ganze königliche Haus**. **Herr Geheimrath v. Kirchbach** eröffnete dem **schlehdenden Bundespräsidenten**, daß die **königliche Regierung**, die **gleich** dem **erlauteten königlichen großen Werth** auf das **Militärvereins-**

wesen lege, das unter den **zahlreichen Vereinigungen** des **Volklebens** das **vornehmste Volkwerk** gegen die **Störungen** des **Amstuzes** bilde, bei **Gelegenheit** des **Nädrtritts** des **Bundespräsidenten** es **nicht versäumen** wolle, der **Verdienste** desselben **gebührend zu gedenken**. Der **König** habe ihm in **erneuer Anerkennung** seines **erproblichen Wirkens** mittelst **besonderen Dekrets** das **Mitterkreuz** erster Klasse des **Albrechtsordens** verliehen. Nachdem **Herr Präsident Tannert** für diesen **erneuten Beweis königlicher Gunst** **bewegten Herzens** **gedankt** und **man** in **einem dreifachen Hoch** nach **des Kaisers Wilhelm** **gedacht** hatte, wandte man sich der **weiteren Tagesordnung** zu. Diefelbe **wies** nicht **weniger** als **noch 17 Punkte** auf, welche **indef**, **dank** einer am **Sonnabend** **stattgefundenen** **Vorberatung**, eine **verhältnismäßig glatte Erledigung** fanden. Am **31. December 1898** zählte der **Bund** **1463 Vereine** mit **4691 Ehrenmitgliedern** und **168 672 außerordentlichen** und **ordentlichen Mitgliedern**, d. i. gegen den **gleichen Zeitabschnitt** des **Vorjahres** **36 Vereine** mit **221 Ehrenmitgliedern** und **5603 außerordentlichen** bez. **ordentlichen Mitgliedern** mehr. Der **Abchluß** der **Bundesliste** bez. der **innerhalb** des **Bundes** **errichteten Stifungen** **gestaltete** sich **wie folgt**: 1. **Bundesliste**: 19 550 **Wl.** **Ausgaben**, 19 062 **Wl.** **Einnahmen**, 10 699 **Wl.** **Bundesvermögen**; 2. **Wilhelm-Augusta-Stiftung**: 13 543 **Wl.** **Stiftungsvermögen**; 3. **Wettin-Jubiläum-Stiftung**: 15 860 **Wl.** **Bermögen**; 4. **Stauder-Stiftung**: 352 **Wl.** **Capital**; 5. **Jubiläum-Stiftung** des **Sächsischen Militär-Feuers- und Lebensversicherung-Bereins**: 2127 **Wl.** **Capital**; 6. **König Albert-Stiftung**: 50 722 **Wl.** **Bestand**; 7. **Sachsen-Stiftung** zum **Gedächtniß Kaiser Wilhelms I.**: 15 073 **Wl.** **Bestand**. Ein **Antrag** des **Bundes-Präsidenten**, die **Bundessteuer** von **8 auf 10 Pfg.** pro **Jahr** und **Mitglied** zu **erhöhen**, wurde **nach kurzer Debatte** **einstimmig** **angenommen**, wodurch sich ein **Antrag** des **Bundesbezirks** **Meißen** auf **Errichtung** von **Geslotterien** zum **Vestien** der **Bundesliste** an **Stelle** der **Bundessteuer-Erhöhung** von **selbst** **erledigte**. **Mit 86 gegen 31 Stimmen** wurde **ferner** ein **Antrag** des **Bundes-Präsidenten**, daß **jeder** in **den Bund** **neu aufzunehmende Verein** ein **Eintrittsgeld** von **20 Wl.** bez. **wenn derselbe** **über 100 Mitglieder** zähle, von **30 Wl.** zu **zahlen** habe, **angenommen**. **Weiter** fanden **Annahme** ein von **den Bezirksvorsitzern** der **Kreisauptmannschaft Zwickau** **eingebrachter Antrag**, eine **Abänderung** der **Fassung** des **§ 26** der **Bundesstatuten** bez., und ein **Antrag** des **Bundesbezirks Chemnitz**, bei dem **Königl. Ministerium** **dahin vorstellig** zu **werden**, daß **an Stelle** der **das Abhalten** von **Rebellen** und **das Waffentragen** der **Militärvereine** **jezt** **betreffenden** **Verordnungen** eine **einheitliche**, jedes **Mitglied** **ausschließende** **neue Verordnung** **erlassen** werde, die **der fortschreitenden** **Entwicklung** des **Militärvereinswesens** **genügend** **Rechnung** **trage**. **Nach Erledigung** **sämmtlicher** **Anträge** **verschied** man **zu den Wahlen** und **es wurden** **gewählt**: zum **Bundespräsidenten** der **bisherige stellvertretende** **Sekretär Kamerad** **Wandisch**, zum **zweiten sächsischen** **Vizepräsidenten** **das Präsidial-Mitglied Kamerad** **Dr. Schumann**, an **Stelle** der **ausgehenden** **vier Präsidial-Mitglieder** die **Herrn** **Wiesing**, **Tannert** und **Luze** **wieder**, **Herr** **Amtsrichter Kamerad** **Seine** **neugewählt**. **Zum** **Schluß** **ver kündete** **Herr** **Bezirksvorsitzer**

Krausche-Kamenz, daß der **Bund** **seinen** **schlehdenden** **Präsidenten** in **Anerkennung** **seiner** **Verdienste** zum **Bundes-Ehrenpräsidenten** **ernannt** **habe**.

— Der **Kommarscher Anzeiger** erzählt: Ein **eigenartiges** **Wagnis** **bewegte** **sich** **dieser** **Lage** **von** **Leuben** **nach** **dem** **Bahnhof** **Ziegenhain**. **Zwei** **Pferden** **einer** **eleganten** **Equipage** **aus** **Riesa** **war** **in** **Leuben** **plötzlich** **eingefallen**, **den** **Dienst** **zu** **verlassen** **und** **einsack** **zu** **stehen**. **Alle** **zarten** **und** **weniger** **zarten** **Aufmunterungen** **mit** **Worten** **und** **Thaten** **halfen** **nichts**, **die** **störriichen** **Stüle** **zu** **bewegen**, **ihre** **Schuldigkeit** **zu** **thun**. **Da** **man** **schließlich** **auf** **den** **sonderbaren** **Einfall**, **den** **wilderräupigen** **Stülen** **zwei** **kräftige** **Zugochsen** **vorzuspannen**, **da**, **—** **wie** **man** **sagt** **—** **Pferde** **im** **Orte** **nicht** **aufzutreiben** **gewesen** **seien**. **Mit** **Hilfe** **der** **gebürten** **Thiere** **ging** **die** **Sache** **mit** **einem** **Mal** **und** **wie!** **„Mit** **langsam** **adgemessnem** **Schritte“** **bewegte** **sich** **das** **broillige** **Biergespann** **seinem** **Ziele** **—** **Bahnhof** **Ziegenhain** **—** **zu**. **Selbstverständlich** **war** **die** **Wirkung** **auf** **die** **Zuschauer** **die** **denkbar** **komischste**, **ganz** **verblüfft** **momentlich** **aber** **war** **man** **in** **Ziegenhain** **bei** **der** **Ankunft** **des** **aberrassenden** **eigenartigen** **Gesährts**. **Dort** **entstiegen** **dieselben** **zwei** **jüngere** **Damen** **und** **zwei** **ältere** **Herrn**.

— **Neimt** **Legitimationspapiere** **—** **Paf** **oder** **Pafkarte** **—** **auf** **die** **Weise** **mit!** **Wir** **wollen** **nicht** **verfehlen**, **alle** **Die-jenigen**, **welche** **außerdeutsche** **Staaten** **besuchen**, **darum** **zu** **erinnern**, **sich** **auf** **jeden** **Fall** **mit** **einer** **Reifelegitimation** **zu** **versehen**. **In** **denachbarten** **O. sterreich** **(Böhmen)** **das** **von** **Sachsen** **sehr** **häufig** **besucht** **wird**, **sind** **die** **Polizeibehörden** **zur** **strengsten** **Controle** **angewiesen**. **Es** **empfiehlt** **sich** **daher**, **Vorsorge** **zu** **treffen**, **um** **von** **Unannehmlichkeiten** **befreit** **zu** **sein**. **Auch** **sei** **darauf** **aufmerksam** **gemacht**, **daß** **nach** **der** **vom** **Reichskanzler** **auf** **Grund** **des** **Reichsgesetzes** **erlassenen** **Verordnung** **Militärpapiere** **als** **Kausweise** **nicht** **zugelassen** **sind**.

Dahlen, 10. Juli. Die **Bohrungen** **nach** **Kohle** **an** **der** **alten** **Strehlarer** **Grube**, **in** **der** **Nähe** **der** **Strehlarer**, **haben** **das** **Ergebnis** **geliefert**, **daß** **dieselbst** **die** **Kohle** **ebenfalls** **in** **einer** **Mächtigkeit** **von** **über** **6** **Metern** **ansteht**.

Kommarsch. **Unfers** **Stadtgemeinde** **bedarf** **für** **die** **Wasserkraft**, **die** **sie** **zu** **errichten** **im** **Begriff** **ist**, **eine** **Summe** **von** **150 000** **Mark**, **die** **sie** **verlagsweise** **aus** **den** **Reservebeständen** **der** **Sparkasse** **zu** **entnehmen** **und** **aus** **den** **sächsischen** **Ueberschüssen** **zu** **verzinsen** **und** **bis** **30. Juni** **1909** **nach** **und** **nach** **zurückzahlen** **sich** **verpflichtet**. **Da** **ausnahmsweise** **Dispensation** **seitens** **des** **königlichen** **Ministeriums** **für** **die** **Entleerung** **von** **Sparkassenfonds** **unter** **bestimmten** **Vorbedingungen** **in** **Ausicht** **gestellt** **worden** **ist**, **so** **hat** **auch** **der** **Kreisaußschuß** **kein** **Bedenken** **gehabt**, **hierzu** **die** **erforderliche** **Genehmigung** **zu** **erteilen**. **—** **Die** **Genehmigung** **des** **Kreisaußschusses** **sand** **auch** **das** **neue** **Anlagen-Regulativ** **der** **Stadt** **Kommarsch**. **Es** **soll** **an** **die** **Stelle** **des** **früheren**, **1879** **beschlossenen** **Anlagen-Regulativs** **treten** **und** **ist** **theilweise** **bestimmt**, **lästige** **Bermögenssteuerbestimmungen** **zu** **beseitigen**, **überhaupt** **aber** **eine** **neue** **Art** **der** **Besteuerung** **nach** **Wahrgabe** **anderer** **neuzzeitlicher** **Regulativs** **benachbarter** **Gemeinden** **herbeizuführen**.

Kohlewin, 10. Juli. Die **sächsischen** **Kollegien** **genehmigten** **eine** **neue** **Sehalschaffel** **für** **die** **Lehrer** **der** **hiesigen** **Bürger Schule**, **nach** **welcher** **das** **Anfangsgehalt** **eines** **sächsischen** **Lehrers** **1600** **Wl.** **beträgt**, **dasselbe** **steigt** **in** **Abchnitten** **von** **je** **drei** **Dienstjahren** **nach** **30** **Dienstjahren** **auf** **3000** **Wl.**